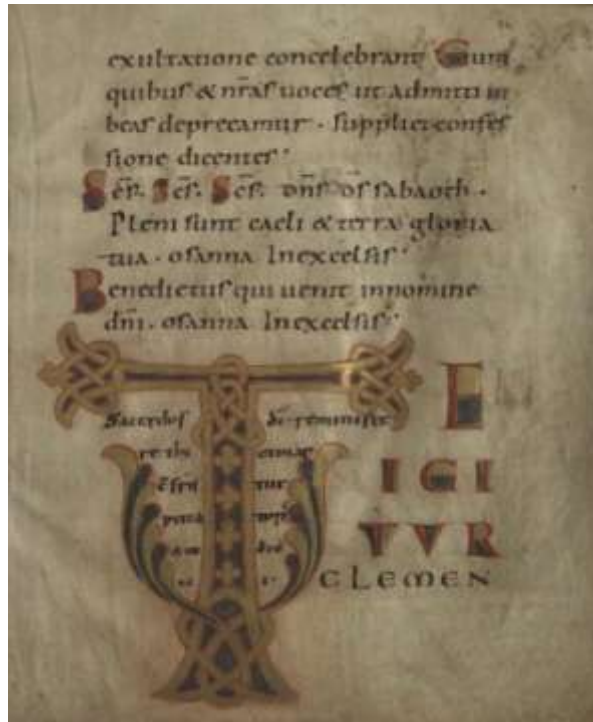


Thietmar von Merseburg: Geschichtsschreiber, Reichsbischof, Dichter



**Ein Vortrag von Dr. Christian Schuffels
(Institut für Sächsische Geschichte und Volkskunde)**

Thietmar ist anders, Thietmar fasziniert. Er war der Historiker unter den bedeutenden Reichsbischöfen der sächsischen Kaiserzeit. Wo andere Chronisten des hohen Mittelalters hinter ihrem Werk zurücktreten, lässt er uns überraschend nahe an sich heran. Thietmar beschreibt sein Äußeres, berichtet von Selbstzweifeln, bezichtigt sich sündhaften Verhaltens und offenbart sogar seine Träume. Das Original der Chronik ist erhalten geblieben und wird heute in Dresden verwahrt. Darin gibt der Merseburger Bischof den Blick auf das zuweilen brutale Gerangel um Macht und Einfluss im Mittelalter frei. Außerdem verdanken wir ihm die erste Erwähnung Leipzigs. Mächtig stolz war Thietmar auf seine hochadlige Familie. Zu ihrem Ruhm verfasste er ein erst jüngst entdecktes Gedicht. Ergänzend bringt er in der Chronik manche waghalsige Untat seiner Verwandten zur Sprache. Auch davon wird zu erzählen sein.

Datum: 16.6.23, 19.30 Uhr

Ort: Kath. Pfarrsaal Dippoldiswalde, Heideweg 2